

Pressemitteilung

8. Oktober 2014

Palliativmedizin - Wenn nichts mehr zu machen ist, ist noch viel zu tun

Vortrag der Reihe „Wolfsburger Gesundheitsakademie“

„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben“
Cicely Saunders, Gründerin der Hospizbewegung

Trotz des enormen Fortschritts der modernen Medizin leiden auch heute zahlreiche Menschen an unheilbaren Erkrankungen mit einer begrenzten Lebenserwartung. Die Palliativmedizin bietet diesen Patienten eine umfassende und ganzheitliche Betreuung. Im Mittelpunkt der Palliativmedizin steht die Befreiung oder Linderung von schwerwiegenden körperlichen und psychischen Beschwerden. Dazu gehört aber auch die offene Kommunikation mit den schwer kranken oder sterbenden Patienten.

Diese ganzheitliche Betreuung wird durch ein interdisziplinäres und multiprofessionelles Team ermöglicht. Ihm gehören Ärzte, palliativmedizinisch ausgebildete Pflegekräfte, Seelsorger, Psychologen, Sozialarbeiter, Krankengymnasten, Diätassistenten und andere Berufsgruppen an.

Im Rahmen der Vortragsreihe der Wolfsburger Gesundheitsakademie möchten wir Sie über die Möglichkeiten der Palliativmedizin im Klinikum Wolfsburg informieren. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Ärztekammer Niedersachsen hat für diese Veranstaltung zwei Fortbildungspunkte gewährt.

- Datum:** Dienstag, 14. Oktober 2014 um 19:00 Uhr
- Ort:** Klinikum Wolfsburg, Sauerbruchstr. 7, 38440 Wolfsburg, Raum Niedersachsen
- Referenten:** Dr. med. Steffen Neumann, Bereichsleiter Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin
Comasia Raguso, Onkologische Fachkrankenschwester
- Veranstalter:** Klinikum Wolfsburg, Volkshochschule Wolfsburg und der Förderverein des Klinikum Wolfsburg e.V.

Kontakt:
Thomas Helmke
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
Klinikum Wolfsburg
Tel. 05361 80 -1199 - E-Mail: thomas.helmke@klinikum.wolfsburg.de